



Regierungsrat, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 21. Oktober 2025

2000.517

Aufgaben- und Finanzplan 2027–2029; Kenntnisnahme

1. Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 21. Oktober 2025

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Frauen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) sieht vor, dass der Regierungsrat jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) erstellt, der die mittelfristige Entwicklung von Leistungen und Finanzen aufzeigt.

Gestützt auf Art. 75 der Kantonsverfassung (bGS 111.1) unterbreitet Ihnen der Regierungsrat den AFP 2027–2029 zur Kenntnisnahme.

B. Auswirkungen Entlastungsprogramm 2025+ (EP25+) auf Regierungsprogramm 2024–2027

Im Rahmen des EP25+ diskutierte der Regierungsrat die Ziele und Massnahmen des Regierungsprogramms mehrfach vertieft. Verschiedene A-Projekte wurden detailliert analysiert, während sämtliche B-Projekte im Hinblick auf das EP25+ überprüft werden mussten. Der Regierungsrat fällt bereits nach der Hälfte der Programmlaufzeit grundlegende Richtungsentscheide, wobei einzelne Ziele angepasst oder fallengelassen wurden.

Der Regierungsrat hat dabei entschieden, dass das Ziel 3 des Regierungsprogrammes «Analyse der Einflussfaktoren des Kantons auf das frei verfügbare Einkommen der Bevölkerung» nicht weiterverfolgt wird. Dies weil



wirkungsvolle Massnahmen zur Steigerung des frei verfügbaren Einkommens aufgrund der dadurch zu erwartenden finanziellen Belastung des Kantons nicht vertretbar wären. Stattdessen sollen die verschiedenen Einflussfaktoren auf die Bevölkerungsentwicklung in Appenzell Ausserrhoden eruiert und analysiert werden.

Beim Ziel 5 des Regierungsprogrammes «Kulturgut von kantonaler Bedeutung» erfolgte eine Projektanpassung. Es ist vorgesehen, das Projekt «Kulturerbe-Strategie» auf diejenigen Massnahmen zu reduzieren, die zwingend erforderlich sind, um den kantonalen Regelungsbedarf zu erfüllen.

Im Hinblick auf das Ziel 9 des Regierungsprogrammes «Analyse Kostenanstieg im Gesundheitswesen» hat der Regierungsrat die Erarbeitung eines Konzepts und einer Struktur für eine Gesundheitsstrategie in Auftrag gegeben. Dies weil der Bericht Kostendämpfung sistiert und aus dem Voranschlag 2026 gestrichen worden ist.

Bei zahlreichen B-Projekten führten Einsparungen im Zusammenhang mit dem EP25+ zu verschiedenen Anpassungen in unterschiedlichem Ausmass.

C. Antrag

Der Regierungsrat beantragt Ihnen, den Aufgaben- und Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates

sign. Hansueli Reutegger

Hansueli Reutegger, Landammann

sign. Roger Nobs

Roger Nobs, Ratschreiber